Die Reichsbank in der ersten Woche des neuen Jahres

Wie der Ausweis der Reichsbank vom 7. d. M. zeigt, ist nach Abwicklung des Ultimobedarfs eine beträchtliche Entlastung des Bankstatus eingetreten. Die Wechsel- und Lombardanlage ging im ganzen um 189,3 auf 1801,8 Millionen Reichsmark zurück. Von der Abnahme entfielen 61 Millionen Reichsmark auf vermehrte Rediskontierung von Wechseln und 24,5 Millionen Reichsmark auf die weitere Abgabe landwirtschaftlicher Wechsel an die Rentenbank; 108,8 Millionen Reichsmark wurden also von privater Seite zurückgezahlt. Die Summe der weiterbegebenen Wechsel stellte sich am 7. d. M. auf 553,8 Millionen Reichsmark, das Darlehen bei der Rentenbank wurde auf 482,1 Millionen Reichsmark abgetragen.

Die Rückflüsse an Zahlungsmitteln haben in der ersten Januarwoche mit erfreulicher Stärke eingesetzt. An Reichsbanknoten und Rentenbankscheinen zusammen gelangten 255,8 Millionen Reichsmark in die Kassen der Bank zurück, und zwar nahm der Reichsbanknotenumlauf um 141,8 auf 1790,8 Millionen Reichsmark, der Umlauf an Rentenbankscheinen um 113,7 auf etwa 1790 Millionen Reichsmark ab. Die Bestände der Reichsbank an Rentenbankscheinen erhöhten sich durch die Zugänge auf 258,8 Millionen Reichsmark. Die Rückflüsse an Geldzeichen und Bewegungen auf den Anlagekonten führten zu einer Vermehrung der fremden Gelder um 76,2 auf 897 Millionen Reichsmark.

Der Goldbestand wurde durch Umwandlung von Devisenguthaben in Gold von neuem um 21 auf 790,6 Millionen Reichsmark verstärkt. Der Betrag der zur Golddeckung herangezogenen Devisen stieg um 7 auf 260,2 Millionen Reichsmark. Die Notendeckung verbesserte sich nicht unwesentlich. Die Deckung durch Gold allein von 30,1 auf 43,4 Proz. durch Gold und Deckungsdevisen von 52,2 auf 57,8 Proz. Den Scheidemünzenbeständen flossen 8,8 Millionen Reichsmark zu, sie wuchsen dadurch auf 49,7 Millionen Reichsmark.

Der ausgewiesene Betrag der noch nicht begebenen neuen Bankanteile ist von 210 auf 177,7 Millionen Reichsmark zurückgegangen, was mit dem Umtausch von Golddiskontbankaktien gegen neue Reichsbankanteile gemäß § 5 des Bankgesetzes zusammenhängt. Die eingelieferten Aktien wurden den Effektenbeständen der Bank zugeführt, die Bank ist damit in den Besitz sämtlicher Golddiskontbankaktien gelangt.

Dresdner Börse

Effekten fest, Anleihen behauptet

Die Dresdner Börse verkehrte bei Wochenanfang durchaus fest bei größeren Umsätzen. Auf allen Marktgebieten lagen namentlich von seiten der Kundschaft umfangreiche Kaufaufträge vor, die nur nach Erhöhung des Kursniveaus befriedigt werden konnten. Auch die Spekulation deckte sich heute verschiedentlich ein, wenn sie auch in Anbetracht der unsicheren politischen Lage keine größeren Engagements einzugehen geneigt ist. Anregend wirkte vor allem die Herabsetzung der Zinssätze bei der Seehandlung, der wohl auch die übrigen Großbanken bald folgen werden. Nur wenige Papiere, die letzthin sehr gestiegen waren, litten unter Abgabedruck. Das meiste in den Markt strömende Material wurde schlank aufgenommen. Im Gegensatz zu der großen Umsatztätigkeit an sämtlichen Effektenmärkten war das Geschäft am Anlagemarkt bei nahezu unveränderten Kursen nur gering.

Der Geldmarkt liegt locker.

Ueber die Einzelheiten des heutigen Verkehrs ist folgendes zu berichten:

Unter den Bankaktien, die verhältnismäßig ruhig lagen, interessierten Adca (3,2—3,8) und Reichsbank (63,5—64,5). Kommerzbank bröckelte dagegen von 7 auf 6,9 ab. Lebhafter war das Geschäft am Markt der Maschinenfabrikaktien, wo namentlich Dux-Auto, die von 2 auf 2,5 anzogen, gefragt waren. Im übrigen suchte man noch Lothschwitzer Kartonnagen (12,1—12,4), Zimmermann (2—2,2), Germania (3,6 bis 3,9), Mollwerke (0,4—0,51) und Phönizia (5,5—5,9). Später bevorzugte man Sächs. Bronze (16,9—17,25) und Schönherr (14,9—15,7). Unter den Papier- und Photofabriken kaufte man Chemnitzer Papier (1,5—1,7), Trapp u. Münch (67—70) und Zellstoff (3,8—4). Brauereien lagen wenig verändert. Größer war das Geschäft in keramischen Aktien unter denen Wunderlich vor 19,5 auf 25 stiegen. Triptis zogen von 8,3 auf 8,8 und Steatit von 4,4 auf 5 an. Diverse verkehrten fest. Rähgarn stieg von 5 auf 5,625 und Groß von 3,7 auf 4. Auch Plauener Gardinen (9,5—9,9) und Valenciennes zogen im Kurse an.

Der Anlagemarkt brachte keine nennenswerten Kursverschiebungen. Einige Papiere zogen um Bruchteile eines Prozents an, andre wieder gaben unbedeutend nach. Im großen und ganzen lagen festverzinsliche Papiere behauptet.

Junge Aktien

Jüngste Kappel 17 G., junge Mönchshof 10 G., junge Rückforth 0,71 G., junge Chromo Altenburg 1,5 Br., junge Schleußner 3,2 bz., junge Lingner 17 Br., junge Baumwolle Zwickau 25 Br., junge Kammgarn Zwickau 38 G., junge Jasmatzi Vorzüge 2,75 Br.

*

Berliner Börse

Die Börse eröffnete in ziemlich fester Haltung. Wegen des vorläufigen Scheiterns der Kabinettsbildung seitens des Reichsfinanzministers Dr. Luther herrschte weitgehende Zurückhaltung, aber die große Geldflüssigkeit bietet dem Kursstand doch eine kräftige Stütze. Die Kursnotierungen wiesen neben unerheblichen Rückgängen vorwiegend kleine Besserungen auf. Mannesmannröhren stellten sich sogar um 1¾ Proz. und Harpener um 2⅞ Proz. höher. Automobilwerte waren gefragt, weil das Umstellungsverhältnis bei Daimler von 16⅔ zu 1 sehr befriedigend und anregend wirkte. Im weiteren Verlauf gestaltete sich der Verkehr sehr ruhig bei unbedeutenden Schwankungen. Die feste Grundtendenz konnte sich aber behaupten. Harpener büßten von den angeblichen Besserungen etwa 1¼ Proz. wieder ein.

Deutsche Anleihen lagen wenig verändert. Die Umsätze waren nur gering. Ausländische Renten lagen fest. Von Bank- und Schiffahrtsaktien ist kaum Bemerkenswertes zu berichten. Reichsbank zogen wieder etwas an. Von Bahnen erfuhren Elektr. Hochbahn eine kräftigte Steigerung von etwa 6 Proz.

Aktiengesellschaften

Jca, A.-G., Dresden. Wie verlautet, soll beantragt werden, das Aktienkapital im Verhältnis von 5 : 3 zusammenzulegen.

Elbtalwerk, Elektrizitäts-A.-G., Heidenau (Bezirk Dresden). In der ordentlichen Generalversammlung wurden die Papiermarkbilanz per Ende 1923 sowie die Goldmarkbilanz per 1. Januar 1924 nebst Umstellungsplan, wonach ein Goldmarkkapital von 200 000 Mark und ein Reservefonds von 100 000 M. vorgesehen sind, einstimmig genehmigt.

Verschiedene

Die Bautätigkeit im Jahre 1924. Nach den Feststellungen im Bauternachweis der „Bauwelt" wurden 1924 18 208 Wohnungsbauten und 6828 Fabrik- und sonstige Bauten gemeldet. 1923 wurden 5960 Wohnhausbauten und 3062 sonstige Bauvorhaben (Kirchen, Schulen, Krankenhäuser, gewerbliche Bauten) gezählt. Die Bautätigkeit hat sich im Jahre 1924 also so gehoben, daß etwa dreimal soviel Wohnungen wie 1923 gebaut wurden.

Russische Naphthalieferungen nach Frankreich. Das Allrussische Naphthasyndikat hat, wie der Ost-Expreß meldet, in Paris einen Vertrag mit einer französischen Gruppe, die dem Standard Oil Co.-Konsortium nicht angehört, abgeschlossen, wonach vom Syndikat 160 000 Tonnen Benzin und 70 000 Tonnen Oele nach Frankreich im Laufe von zwei Jahren zu liefern sind. Im ersten Jahre ist die Lieferung von 70 000 Tonnen Benzin und 30 000 Tonnen Oele vorgesehen.

Direkter deutsch-litauischer Eisenbahnverkehr. Zwischen folgenden litauischen bzw. deutschen Eisenbahnstationen ist, dem Ost-Expreß zufolge, ein direkter Personen- und Güterverkehr eingeführt worden: Schaulen, Kowno, Wirballen, Memel und Pogeggen, Pr. Eylau, Endtkuhnen, Königsberg, Mariens ra und Tilsit.

Schlachtviehmarkt vom 12. Januar. Auftrieb 234 Ochsen, 328 Bullen, 336 Kalben und Kühe, 697 Kälber, 856 Schafe, 2842 Schweine, zusammen 5275 Stück. Darunter 38 Rinder und 167 Schweine ausländischer Herkunft. Die Preise betrugen nach amtlicher Feststellung für 50 Kilogramm Lebendgewicht in Goldmark: I. Rinder: a) Ochsen: 1. 52—55, 2. 44—48, 3. 35—39, 4. 28—30; b) Bullen: 1. 51—53, 2. 46—48, 3. 40—44, 4. 36—38; c) Kalben und Kühe: 1. 52—54, 2. 45—48, 3. 38—42, 4. 30—36, 5. 20—26. II. Kälber: 1. —, 2. 69—71, 3. 60—65, 4. 45—55. III. Schafe: 1. 46—50, 2. 38—43, 3. 22—36. IV. Schweine: 1. 66—70, 2. 72—75, 3. 60—64, 4. 55—58, 5. 50—60. Geschäftsgang: Rinder und Schweine schlecht, Kälber langsam, Schafe mittel. Ausnahmepreise über Notiz. Ueberstand: 74 Rinder (37 Ochsen, 27 Bullen, 10 Kühe), 95 Schafe, 215 Schweine.

Montag 2 Uhr nachmittags
Amtliche Mittelkurse:
Dollar 4,2 Reichsmark — Pfund 20,140 Reichsmark
Prag (100 Kronen): **12,62 Reichsmark**
Wien (100000 Kronen): **5,917 Reichsmark**

Einkaufssperre im Krawattengewerbe

Die Wirtschaftliche Vereinigung der Krawattenfabrikanten Deutschlands hat für ihre Mitglieder eine Einkaufssperre den Mitgliedern des Verbandes der Krawattenstoffabrikanten gegenüber eintreten lassen. Die Wirtschaftliche Vereinigung ist nicht gewillt, die neuen Bedingungen hinsichtlich des Treulohnes von fünf Prozent anzuerkennen, der in Wegfall kommen soll, wenn die Krawattenfabrikanten bei Nichtmitgliedern des Krawattenstoffverbandes des In- und Auslandes Ware kaufen. Hauptsächlich sind die Krawattenhersteller nicht damit einverstanden, ihre Bücher einer Durchsicht unterziehen zu lassen, wie es verlangt wird. Die Großhändler und das Ausland werden den Vorteil von dieser Maßnahme haben, wenn keine Einigung erzielt werden sollte.

Berliner Metallmarkt, 12. Januar. Elektrolyt-Kupfer Wirebars, Preis für 100 kg in Mark: 143.00. Orig.-Hüttenrohzink ab oberschles. Hütte, Preis für 100 kg in Mark: —. Preise für 1 kg in Mark: Raffinade-Kupfer 1.83—1.88. Orig.-Hüttenweichblei 0.83—0.86. Orig.-Hüttenrohzink, Preise im freien Verkehr 0.77—0.79. Remelted Plattenzink 0.68—0.70. Orig.-Hüttenaluminium 98—99% 2.30—2.35. Orig.-Hüttenaluminium in Walz- oder Drahtstangen 99% 2.40—2.45. Zinn Banca Straits billigste 5.35—5.45. Hüttenzinn mindestens 99% 5.40—5.50. Reinnickel 98—99% 3.25—3.35. Antimon-Regulus 1.35—1.37. Silber in Barren ca. 900 fein 94.50—95.00.

Liverpool, 10. Januar. **Baumwolle.** Loco-Umsätze 4000 Ballen, davon für den Export 100 Ballen. Tagesimport 2200. Loco-Notierungen: Amerikan middling 13.60. Regular. Sakel. F. G. F. 19.70. Brasil. Fair 14.40. Ostind. F. G. Sakel. G. G. 12.35. Terminpreise (American middling) Schlußtendenz: Ruhig. Per Januar 12.41, per Februar 12.38, per März 12.36, per April 12.91, per Mai 12.98, per Juni 12.99, per Juli 13.02, per August 12.94, per September 12.89, per Oktober 12.79, per November 12.70, per Dezember 12.67, per Januar 12.65. Terminpreise (Regular, Sakel. F. G. F.) Schlußtendenz: Stetig, ruhig.

New-York, 10. Januar. **Kaffeemarkt.** Kaffee Santos 18.34, Kaffee Rio loco 13.62, per Januar 12.20, per März 11.90, per Mai 10.25, per Juli 10.40, per September 14.55.

Dresdner Kurse vom 12. Januar 1925 (Ohne Gewähr.)

Aktien in Reichsmark für 100 Papiermark. Anleihen bis 15 Milliarden Prozent für 1 Million Papiermark. Anleihen über 15 Milliarden Prozent für 100 Papiermark. K-Schätze von 1924 für 1 Milliarde Papiermark. Wertbeständige Anleihen für 100 Goldmark, alle übrigen Werte in Reichsmark.

Deutsche Staatspapiere

		heute	vorher
6	Wh.Anl.d.D.Rchs.35 1-50.	100.00bz	100.00 G
6	do 35 10-1000.	94.75bz	94.75 G
6	do. 32	94.75bz	94.75 G
3	Deutsche Reichsanleihe	1.55 bz	1.55 G
3½	do. do.	1.17bz	1.17 G
4	do. do.	1.16G	1.16 G
5	do. do.	0.98B	0.98 G
—	Zwangsanleihe	120.00 G	—
4½	Reichsschatzanl. 1916 4—[illegible]	0.75G	0.75 G
4½	do. 3—9	1.73B	1.73 G
—	Reichsanl. K.I u. II 1923	2.74B	2.74 G
—	do. do. 1924	3.75bz	3.75 G
—	do. K Goldmark	66.00 G	66.00 G
4	Schutzgebietsanleihe	6.30G	6.30 G
—	Samoaanleiheanleihe	0.82bz	0.82 G
3	Sächs. 3% Rente	1.2. B	1.2. G
3½	S. Staatsanl. v. 52/54	1.45G	1.45 G
4	do. (Reichsschuld)	0.6. G	0.6. G
4	do. (Landesschuld)	0.55G	0.55 G
3	S. Staatsanl. 1923	0.03 G	0.03 G
3½	Löbauer-Zittauer Eis.	3.25B	3.25 G
4	do.	3.0. G	3.0. G
3½	Landesk.-F.-Schatze	5.1. G	5.1. G
4	do.	0.070G	0.070 G
1	Preußische Konsols	1.37bB	—
1½	do. do.	1.41B	1.41 G
4	do. do.	1.28bG	1.28 G

Pfand- und Hypoth.-Briefe

		heute	vorher
3½	Gr.-Hyp.-A.P.R.I-V	5.1. G	5.1G
4	do. do. VII-10	5.10G	5.10G
—	do. 11.	—	2.0.bB
4	Grundrentenbr. I-III	4.85G	4.75 G
4	do. IV	2.2.B	2.2. G
4	S.Gem.-Krd.-Br. I	4.00bz	4.0.bG
—	do. III	1.8. G	1.8. G
4	do. IV-V	0.4. B	0.4. G
6	do. VI	0.7. G	0.7. G

		heute	vorher
4	S. Gev.-Pfd.-B.	0.40G	0.4 G
—	Landw. Pfandbr.	13.00G	13.00 G
—	do.	15.00G	14.50 G
—	do.	0.75G	0.72 G
3	Landw. Kreditbr.	10.25G	10.25 G
3½	do.	13.50G	13.3 G
4	do.	0.15B	0.15 G
7	do.	0.90bz	—
3½	Landw. Pfdbr. II/IV	7.50G	6.10 G
3½	Landw. Kreditbr. V	5.00G	3.8. G
4	do. do. VI	3.3. bG	3.3. B
4	do. do. VII	1.10B	1.0. B
3½	3% Anl.-H.-Pr. I/II	5.35B	5.2. G
4	do. 12	2.45G	2.45bz
4	do. 13	0.60G	0.6. G
4	do. 14	—	—
4	do. 14a	—	0.06B
4	Komun. Obl.-Ser. I	—	—
4	do. II	—	—
4½	Sächs. Landesk.	15.000	15.000
—	do.	15.00 G	15.00 G

Wertbeständige Anleihen

		heute	vorher
—	S. Braunkohlen I.G		2.10G
—	do. II		2.10G
—	do. IV		2.4. G
5	S. Roggen-Anleihe		7.75G
5	Dresdner Roggen-Anleihe		5.8. G
5	Bautzn. Roggen-Anleihe		6.0G
5	L. Kultur-Roggen-Anleihe		5.7. G
8	Goldlandschaftsrente S.1	91.0. bG	—
5	Goldpfdbr. c. ldw. Creditk.	1.7. G	—
5	Goldcreditbr. Ldw.Creditk.	1.7 G	—
8	Goldpfdbr. A.Mitd.Bodkrd.	76.7 bG	—
5	Kraftwerk Plauenach Grn.	0.185G	—
5	S. Bod. Gold-Hyp.-Pfdbr.	74.0. B	—
	do. Reihe III	85.00G	—
	Kredit S.Gem.Goldcreditbr	91.0. bG	—
	Zwickauer Steinkohlen	10.00B	—
	do Aug. 23	9.6. G	—

Stadt-Anleihen

		heute	vorher
3½	Dresdner von 1905	6.50G	—
4	do. 1913	2.70G	—
4½	do. 1920	0.45G	—
5	do. 1922	250 G	—
3½	4 Chemnitz	5.45bB	—
5	Leipziger von 1923	—	—

Bank- u. Bauges.-Aktien

		heute	vorher
—	Allg. D. Kredit.	3.30B	3.2. G
50	D. T. Bankges.	2.1. G	2.1 bz
—	Com.-u.Pr.-B.	6.90G	7.0. G
—	Darmst. Bank	13.8.G	14.00G
—	Deutsch.Bank	12.9. G	12.8. G
—	Disconto	18.1. G	18.00G
—	Dresdn. Bank	9.2 G	9.0. G
—	Dr.Handelsbk.	1.33G	1.30 G
9000K	Dest. Kredit	10.0MG	10.00MG
1%	Rel h nank	64.50 G	63.50G
—	sächs. Bank	52.25bG	52.8. G
—	Sächs. Bodk.	5.10G	5.10 G
—	Transhandbk.	1.10G	4.9. bz
—	Residenzbk.	27.5. bz	28.50bz
30	Dr. Bau-u. Ind.	5.9.bz	15.0.bB

Maschinenfabr.-Aktien

		heute	vorher
30	Kart. Lasch.	12.40 bG	12.10 bz
—	Zimmermann	2.20 bG	2.00 G
—	Dr. Schneider	3.4. bG	3.4. bz
—	Dr. Stricker	4.0. bG	4.00 bG
—	Dux-Auto	2.50 bB	2.00 bG
—	Eibewerke	1.2. B	1.1. B
—	Eilbeckerbr.	1.8. bG	1.70 G
—	[illegible]	8.10 bG	8.125 B

		heute	vorher
—	Faradit	12.75 G	12.75 B
—	Gebler	4.60 B	4.40 G
—	Germania	3.9. bG	3.6. G
60m	Jordanbahn	30.0. G	30.0 bG
100	Karl. Hamm.	50.00 G	—
—	Kirchner-Werke	2.125 bz	2.125 G
50m	Max Kahl	7.30 bG	7.10 bz
—	Kohnert	2.7. bB	2.6. bG
—	Pasche.	—	4.0 G
—	Lackf. Stoffer	4.00 B	3.75 G
1000	Mollwerke	0.51 G	0.40 B
8 Sp	Mühlenb. Seel	3.25 bz	3.1. G
—	Phönizia	5.40 bG	5.5. bG
—	rockstroh	11.6.0 G	11.8.100
—	S. Brennow.	17.2. bG	16.90 B
150	S.Kart.-Mosch	8.5. bz	3.6. B
—	Sächs. Gußst.	16.25 bG	1.80 bz
10m	Busch. Hartz.	7.50 bG	7.30 bG
11 T	S. Waggonf.	4.875 bz	4.70 bG
10m	Schubert & [illegible]	15.7. bG	14.90 bz
*	Schubert & [illegible]	145.2.bB	143.50 bz
—	do. Gewebsch.	111.50 bG	—
—	[illegible]	0.4. B	0.36 G
100	Gebr. Unger	6.50 G	6.5. G
—	Union-Werke	5.70 bG	5.625 bz
—	Ver. Fachsch.	8.90 bG	8.80 bz
—	do. Gewebsch.	—	—
—	[illegible]	19.70 G	19.70 bz
—	Waggon Görl.	5.30 bG	5.30 bz
500	Union Disch	1.3. B	1.0. G
—	Zittauer M.	7.00 G	7.00 G
—	Zwickauer L.	1.60 bG	1.60 bz

Elektr.-Nähm.-Fahrr.-Akt.

		heute	vorher
—	Bergmann	21.25 G	20.50 G
—	Elektra	1.7. B	1.60 bG
—	Gera. Elkt.-W.	15.0 G	15.0 bG

		heute	vorher
—	Kraftw. Thür.	5.8. G	5.10 G
—	Kraftw. Westa.	4.875bz	4.75 bz
—	Elektr. Pöge	1.70 bB	1.625G
—	Elektr. Riesa	33.9 G	33.90 B
—	Sachsenwerk	2.30 G	2.25 G
—	Sächs. Elb.-St.	15.60 G	19.50 G
100	Thür. Elektr.	5.60 G	5.70 G
100	Landkr. Leipz.	8.00 G	8.60 G
100	Meltrich	17.00 G	17.00 G
50 G	Hähnelstag	50.00 B	50.00 B
—	Seidel Naum.	3.375bz	3.80 G
—	Zangen	5.00 bG	5.60 bG
*	D. Gußkugel	135.0 G	135.0 G
30m	*Ct. Müller	88.80 B	88.00 bz
—	Schladitz	7.40 G	7.40 G
50G	Wanderer	15.20 bG	15.00 B

Transport-Aktien

		heute	vorher
—	Speicherei	10.50 bG	11.75 bz
—	Ver. Elbeschi.	3.2. bG	3.20 B

Papier- u. Phot.-Art.-Aktien

		heute	vorher
—	Chem. Pap. Fr.	1.70 B	1.50 G
—	Chem. Altg.	2.10 bG	2.10 G
—	Dr. Albumin	6.0.0 G	—
—	do. Gesellsch.	1.0.0 G	1.0.0 G
—	Kraus & Baum	9.8. G	9.6.7 bz
—	Emmerich	4.50 B	4.50 B
—	Ica, A.-G.	55.00 B	55.00 B
100	Dr. Kurz	63.00 G	6.00 G
—	M. do. Ges.	1.1.6 B	14.00 G
—	Heidenau Pap.	1.31 G	1.375bz
—	Niemsch	5.375G	5.40 bG
—	Pasquier Pr.	6.375G	6.125G

		heute	vorher
—	Thode	0.33 B	0.35 B
*	Trapp & Münch	70.00 bG	67.00 G
—	Unger Hofm.	2.6. bG	2.7. G
—	Ver. Deutz. P.	4.5. B	4.50 B
—	Ver. Faßbd. P.	65.00 G	65.00 G
—	M. c. e. Gesch.	147.0 G	148.0 B
—	Ver. Strohstoff.	134.0 bG	134.25G
100	Weißenborn	9.20 G	9.10 G
—	Zellstoff-Ver.	4.9. B	3.80 B

Brauerei- u. Malzf.-Aktien

		heute	vorher
—	Bastauer	3.09 bB	3.125 bB
—	L. Kulich. Inc.	24.00 B	23.9. bz
—	Petzbräu	1.4.0 bG	1.4.0 G
—	Deut. Herbr.	18.0. bz	17.00 bz
—	Dort. Ritterbr.	3.00 bz	32.75 G
15	Ellinger	30.00 bG	29.0 bz
—	Felsenkeller	35.00 bz	34.90 bz
—	Wolf. u. Blch.	35.00 bz	31.00 G
10m	Kieler Eisbr.	—	—
—	*Rixi Lit. A	17.50 bz	17.50 G
—	* do. Lit. B	10.00 bG	1.00 G
—	Mönchshof	11.50 B	11.50 bG
100	Nat.-Brgr.	53.0. bG	53.0 G
—	Lagerkeller	49.0 B	49.00 G
—	Reichelbräu	25.00 bz	25.0. G
—	Reiswitzer	—	—
—	Schloßchenw.	—	51.00 G
—	Schloß-Kie.	—	—
—	Schöfferhof	32.50 bz	32.00 G
—	Waldschlß.	3.50 bz	3.60 G
—	St. Bergschlo	2.7. B	2.8. B
—	Wittelsb. Sprit	1.95 B	1.90 bG
10p	Jrake	0.9 bz	0.9. G
—	Wettiner	4.0. bz	4.75 G

		heute	vorher
Gpl.	Sächs. Malzf.	9.50 bz	9.60 G
—	Dresd. Walzbr.	0.57 B	0.55 G
—	Rückforth	0.86 bG	0.80 bz

Porzell.-, Ton-, Glasf.-Akt.

		heute	vorher
—	C.M. Hutschenr.	7.75 bG	7.60 G
—	Velsdorf	6.70 bG	6.70 G
—	Rosenstein	8.6. G	8.5. B
—	Rosenthal	47.75 G	45.25 G
—	Tielsch	7.75 B	7.60 bG
150	Triptis	8.50 bG	8.3. G
*)	Akt. Vulkanfz.	9.20 bG	89.00 G
—	D. Ton- u. Stzw.	6.25 bG	6.25 bG
—	Steatit Magd.	6.70 G	4.7. G
—	Tritzer-Werke	3.80 G	3.70 G
—	C. Teichert	3.0. B	2.90 G
—	Sonag	3.70 B	3.10 bG
—	Vellener Ofen	1.75 G	1.75 G
—	Hefm.-Glas	8.50 bG	8.20 G
—	Brockwitz	3.6. B	3.375 bG
—	Siemens-Glas	—	25.00 bz
—	Hirsch-Glas	1.50 bB	1.50 B
—	Sächs. Glasf.	9.375 bG	9.10 bz
—	Sörnewitz	1.40 G	1.40 bB
—	Walther	4.30 bG	4.3. bz
—	Wunderlich	25.00 bG	19.60 G

Verschied. Industrie-Akt.

		heute	vorher
—	Chem. F. Helfr.	3.25 G	3.25 G
—	Chem. F. v. Heyd.	4.4. B	4.20 bG
—	Gehe & Co.	5.2. bz	5.25 bz
—	Linnes	23.50 G	23.50 G

		heute	vorher
—	*F. Schulz	144.0 bz	141.0 G
—	Hamberg. Kal.	3.[illegible] B	2.870 G
200	Daum. Zwick.	30.00 G	—
—	Chem. Spinn	8.40 G	8.20 bz
1 Gm	Dr. Nikowitz	5.625 bz	5.60 G
—	Dürfelz	2.1. G	2.1. G
—	*) Felsbkorn	126.0 G	125.0 G
—	Schäfer	80.00 B	—
—	L. Kemmgan	90.00 G	90.00 G
200	Zwck. Kamm.	46.00 B	46.00 B
125	Bautzn. Tuch	1.30 G	1.375 bz
50m	Gebr. Zschille	7.7. bG	7.5 bz
50m	Otterstedt	31.00 bG	32.0 G
—	Kunstleder	3.125 bG	3.125 bG
—	Leder-Thiele	4.50 B	4.25 bG
7 Gm	Färb. Mönchb.	6.50 bz	6.50 G
—	Isamatit Verz	12.5 bG	12.00 bG
—	D. Werkzeugfl.	0.74 bG	0.74 bG
—	Dresdn. Gard.	8.50 bz	8.9. bG
—	Düngerhandel	1.1. bz	1.1. G
—	*) Feldschl. Hof	77.00 G	79.00 G
9,35	*Bellevue	91.00 G	91.0. G
—	Industriem. Pl.	3.2. B	3.2. B
—	Konst Gm.	4.00 B	3.70 G
50m	May	20.10 G	20.00 G
250	*) Kunstdruck	74.00 bG	73.00 bG
—	*) Preacher	80.0. G	—
—	Quert Zucke.	1.87 bG	1.80 bG
—	Paradiesbett.	3.50 G	3.30 G
—	Plauen. Spitz.	4.75 bz	4.50 G
50m	Plauen. Gard.	9.90 bG	9.70 bG
—	Polyphon	7.80 bG	7.50 G
—	Buschewych	3.80 G	3.80 B
—	Emil Ukman	0.555 bG	0.555 bz
—	Valenciennes	13.50 bG	13.00 G
—	Kg. Fr. Aug.-M.	3.00 bG	3.00 B
—	Ver. Zünder	15.20 bG	14.75 bG
—	*) Goldenberg.		

Amtliche Berliner und Leipziger Kurse vom 12. Januar (Ohne Gewähr.)

Berliner Devisenkurse

	12. 1. Geld	12. 1. Brief	10. 1. Geld	10. 1. Brief
Holland 100 Gulden	169,74	169,86	171,10	170,01
Belgien 100 Fr.	20,90	21,05	20,94	21,00
Oslo 100 Kr.	64,12	64,28	64,34	64,50
Kopenhagen 100 Kr.	74,91	75,09	75,16	75,34
Stockholm 100 Kr.	113,01	113,29	113,01	113,29
Helsingfors 100 Fins. M.	10,456	10,506	10,56	10,59
Italien 100 Lire	17,63	17,67	17,7	17,61
London 1 Pfd. Sterl.	20,115	20,165	20,10	20,15
New-York 1 Dollar	4,193	4,203	4,195	4,205
Paris 100 Fr.	22,50	22,56	22,61	22,67
Schweiz 100 Fr.	80,90	81,10	81,16	81,36
Spanien 100 Peset.	59,43	59,57	59,63	59,77
Buenos Aires 1 Peso	1,665	1,669	1,663	1,667
Rio de Janeiro 1 Milreis	0,499	0,501	0,496	0,498
Deutsch-Oesterreich 100000 Kr.	5,917	5,927	5,917	5,927
Prag 100 Kr.	12,60	12,64	12,61	12,65
Budapest 100000 Kr.	5,54	5,56	5,52	5,54
Bulgarien 100 Leva	3,025	3,035	3,05	3,06
Japan 1 Yen	1,613	1,617	1,613	1,617

Berliner Kurse

	heute	vorher
6 % Dt. werth. Anl.	94.75	94.75
5 „ Dt. Reichsanl.	0.915	0.92
4 „ „ „	1.13	1.14
3½ „ „ „	1.14	1.13
3 „ „ „	1.49	1.49
Scarpdenkmalsanleihe	0.64	0.60
4% Sächsische Anleihe	0.54	0.55
3 „ Sächsische Rente	1.25	1.23
Türkenlose	23,00	22,75

	heute	vorher
4% Ungar. Goldrente	9.90	9.625
Baltimore-Ohio	67.75	69.00
Canada Abt. Sch.	35.25	33.00
*		
Hamb.-Amerika-Paket	22.50	23.10
Hansa-Dampfschiff	13.625	13.60
Nordd. Lloyd	3.90	4.00
Rolandfolie	14.00	14.70
Ver. Elbeschiffer	3,125	3.10

	heute	vorher
Bank für Brau.-Industrie	2.25	2.1.
Berl. Handelsgesellsch.	170.00	171.50
Commerz- u. Privatbank	6.75	6.875
Darmst. u. Nationalbank	13.90	13.8.
Deutsche Bank	13.0.	12.875
Diskonto-Komm.	18.30	18.125
Dresdner Bank	9.125	9.125
Leipziger Credit	3.375	3.21
Reichsbank	68.00	65.875
Sächsische Bank	52.30	50.5.
Sächs. Bodencredit	5.125	5.12.
Deutsche Bier	12.75	12.7.
Dortmunder Ritterbr.	35.00	35.5
Leipziger Riebeck	19.00	18.75
Leichtbräu	26.10	25.5.
Schöfferhof-Binding	32.5.	31.50
Allg. Elektr.-Gesellsch.	12.375	1[illegible].10
Augsburg-Nürnberg	34.50	3[illegible].125
Bachmann & Ladewig	23.10	20.1.
Badische Anilin	33.00	32.25
Bamberger Kaliko	—	3.00
Bautzner Tuch	1.30	1.3.
Bergmann Elektr.	21.25	20.80
Berlin-Anhalter	5.70	5.25
Berlin-Karlsruher Ind.	140.50	138.00
Berliner Masch.-